

Ichom andern mal bede id hyer een Recht uth / áver een geheget Ladting.

Ich begere Ordrel unde Recht / wo did un faken id hyer een Recht uth beden schall.

De Affinder. Her Baget wil gy dat Ordrel unde Land Recht weten? dat schól gy dremal don (l) so schall idt Macht hebben.

De Ding Vagt. Ichom drúdden mal bede id hyer een Recht uth áver een geheget Ladting. Ider een sehe tho / dat he syne Klage recht vór de Herren bringe. Recht schall em wedder fahren; Unrecht verbede id em.

Ich begere noch Ordrel unde Recht eeneß echten Deeling Holsten Rechts / wor id dit Ladting nicht so beschedlichen heget hebbe / dat unse dóchtige Hóvetmann (m) dar mögde Brúcke

befindlichen Worten: by der Gra-
ven Bann / by der Königlichen
Wörde un van unsen Amt-
manns synet wegen zu suchen
seyn. (conf. art. 4. des Dietm. Land
R. S. S. und art. 5. in dem Eyders
städtischen S. Es soll auch.)

(m) Der Seyollmächtigste; so
hier im Namen der Herrschafft
figet.

(n) Die Königlichen Strafs-
Gelder und Brúchen.

(o) Der hohen Kammer / ge-
höriger maffen berechnen /
und zu bestimmter Zeit auozalen.
(Königl. Verordn. v. Brúch-Gel-
dern d. 2. 1698. ii. Anmerkungen
über dat Wort Gewalt. p. 27.)

(P) Das